



Laudatio SIAF Award 2022

Tobias Naef: Data Protection without Data Protectionism. The Right to Protection of Personal Data and Data Transfers in EU Law and International Trade Law

Sehr geehrtes Publikum,

Ich bedanke mich herzlich beim SIAF für die diesjährige Stiftung des Awards und die damit verbundene Wertschätzung der akademischen Nachwuchsförderung an der Universität Zürich und der ETH Zürich. Mein Dank gilt auch den Mitgliedern der Jury. Ihre grosse und kompetente Arbeit war wie jedes Jahr von sehr hohem Wert, jenseits jeglicher Monetarierbarkeit.

Der diesjährige SIAF Award gilt den Rechtswissenschaften. Acht Arbeiten kamen in eine engere Wahl. Die Jury hat einstimmig und mit Überzeugung entschieden, den Award Herrn Tobias Naef zu verleihen, für seine Dissertation **«Data Protection without Data Protectionism. The Right to Protection of Personal Data and Data Transfers in EU Law and International Trade Law»**.

Die Dissertation entstand an der Universität Zürich unter der Betreuung von Prof. Dr. Matthias Oesch. Die Arbeit gilt der Regulierung zwischenstaatlichen Transfers von personenbezogenen Daten im EU-Recht und internationalen Handelsrecht. Sie zeichnet sich durch eine stupende Gelehrsamkeit, durch klare Vorgehensweise und durch wohlbegründete Resultate aus. Über die Analyse des geltenden Rechts hinaus gibt die Arbeit Orientierung zur Weiterentwicklung des Schutzes persönlicher Daten im Zeitalter interdependenter Datenökonomien. Der Dissertation von Herrn Naef kommt damit hohe gesellschaftliche und wirtschaftliche Relevanz zu. Auf den Punkt gebracht, belegt der Autor, dass die Europäische Union in ihrem Bestreben, die Protektion der persönlichen Daten ohne Protektionismus zu bewerkstelligen, auf dem richtigen Weg ist – und er zeigt auf, wie sie auf diesem Weg fortfahren sollte.

Im Namen der Jury gratuliere ich Herrn Naef ganz herzlich zum SIAF Award 2022.

Prof. Dr. Francis Cheneval
Präsident der Jury des SIAF Award